



Schweizer Perfektion für zuhause



# Ratgeber

Glänzende Tipps rund ums Geschirrspülen

# INHALT

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Wie funktioniert ein Geschirrspüler?</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Wie räume ich richtig ein und aus?</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Muss ich das Geschirr vorspülen?</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Wie bringe ich Gläser zum Strahlen?</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Worauf muss ich beim Reinigen von Geschirr achten?</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Wie ist das mit dem Kalk?</b>	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>Wie reinige ich den Geschirrspüler?</b>	<b>11</b>
<b>9</b>	<b>Wie reduziere ich den Wasserverbrauch?</b>	<b>12</b>
<b>10</b>	<b>Wie reduziere ich die Stromkosten?</b>	<b>13</b>
<b>11</b>	<b>Wie mache ich den Geschirrspüler leise?</b>	<b>14</b>
<b>12</b>	<b>Was tun, wenn das Geschirr nicht sauber wird?</b>	<b>15</b>
<b>13</b>	<b>Wo ist Vorsicht geboten beim Geschirrspülen?</b>	<b>15</b>
<b>14</b>	<b>Überblick</b>	<b>16</b>

## **1 Einleitung – Geschirrspüler sind stille Schaffer**

280-mal im Jahr läuft der stille Schaffer im Schweizer Durchschnittshaushalt. Das sind viele Male und Minuten um Dinge richtig oder falsch zu spülen. Kunststoffgeschirr neigt bei farbgebenden Lebensmitteln wie Tomatensaft zu Verfärbungen. Blumenkohl kann dunkle Anlauffarbe auf dem Besteck verursachen und gehärtete Fette in Biergläsern verhindern schöne Schaumbildung. Und Weingläser? Erblinden durch Korrosion und Verkalkung. All das und vieles mehr muss nicht sein, wenn Sie bei Wahl und Gebrauch Ihres Geschirrspülers richtige Entscheidungen treffen.

Dieser Ratgeber hilft Ihnen dabei.

Dieser Ratgeber gibt allgemeine Tipps rund ums Spülen. Je nach Geschirrspüler und Spülgut können bei spezifischen Anwendungen andere Regeln massgebend sein. Beachten Sie daher die Angaben der Hersteller Ihres Geschirrs und insbesondere des Bestecks. Gleichermassen sind die Angaben des Herstellers Ihres Geschirrspülers zu beachten. Beide Anwendungsregeln sind massgebend.

## **2 Wie funktioniert ein Geschirrspüler?**

Durch das perfekte Zusammenwirken der Faktoren Zeit, mechanische Energie, Temperatur und Reinigungsmittel wird das Geschirr gereinigt. Rotierende Düsen spritzen oder sprühen die Spüllauge gegen die Geschirrteile. Die individuelle Einstellung der Faktoren auf spezifische Bedürfnisse bringt Reinigungserfolg, Wirtschaftlichkeit und Anwenderzufriedenheit. Erhöht man beispielsweise die Faktoren Spritzdruck, Temperatur und Wasserverbrauch, kann der Faktor Zeit verringert werden. Verlängert man den Faktor Zeit bei gleichzeitiger Reduktion des Spritzdrucks, können Geräuschmissionen gesenkt werden. Durch Verlängerung der Spülzeit kann die Temperatur gesenkt werden.

## **3 Wie räume ich richtig ein und aus?**

- Grundsätzlich: Füllen Sie Geschirr und Besteck so in die Maschine, dass der Wasserstrahl alle Orte erreicht und das Wasser auch wieder ablaufen kann.
- Zwischen Tellern etwas Abstand lassen. Töpfe und Schüsseln nicht stapeln, sondern nebeneinander anordnen.
- Gefässe wie Tassen, Gläser, Töpfe mit der Öffnung nach unten einordnen, damit das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- Gläser so einordnen, dass sie einander nicht berühren, um Glasschäden und Wasserflecken zu vermeiden.
- Stellen Sie Messer und Besteckteile mit spitzen und scharfen Bereichen so in den Besteckkorb, dass diese nicht herausragen (Spitze nach unten).
- Besteck aufgelockert und mit Griff nach unten (ausser Messer u. Ä.) auf die Fächer verteilen. Löffel sollten nicht ineinander liegen.
- Achten Sie auf Vollbeladung. Viele Spülgänge liessen sich wohl einsparen, wenn der Geschirrspüler möglichst immer konsequent voll beladen würde.
- Aber auch das Überladen des Geschirrspülers sollten Sie vermeiden. Verhindern Sie Berührungspunkte und Sprühschatten, zu denen das Wasser nicht hingelangt.
- Beim Schliessen der Gerätetür darauf achten, dass keine Besteckteile aus dem Bottich ragen und eingeklemmt werden. Die Dichtheit des Gerätes ist sonst nicht sichergestellt.
- Sie sollten Ihre Spülmaschine immer von unten nach oben ausräumen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Wasser, welches sich in den Vertiefungen ihres Geschirrs angesammelt hat, auf das bereits trockene Geschirr nach unten tropft.

## Und so hilft Ihnen V-ZUG

<p><b>Anpassungsfähige Körbe</b></p>	<p>Oberkorb</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusätzlich klappbare Auflagen für Kaffeetassen und kleine Gläser</li> <li>▪ Die Auflagen dienen auch der stabilen Positionierung von Wein- und Wassergläsern</li> <li>▪ Spezielle Gläserreihe für Trinkgläser, Untertassen oder kleine Schalen</li> <li>▪ Der Oberkorb ist mehrfach höhenverstellbar.</li> </ul> <p>Unterkorb</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die vier Nadelreihen lassen sich einfach abklappen und bilden so eine grosse Auflagefläche für Schüsseln, Pfannen, grosse Platten oder auch Tassen und Gläser.</li> </ul>
<p><b>Besteckschublade</b></p>	<p>Die von V-ZUG entwickelte Besteckschublade ermöglicht ein ergonomisches Einfüllen des Bestecks. Zudem lassen sich die Besteckteile strukturiert, das heisst berührungsfrei, platzieren. So wird das Besteck rundum sauber und Kratzspuren sind ausgeschlossen.</p>
<p><b>Zubehör</b></p>	<p>Diese Elemente bieten noch mehr Flexibilität:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gläser-Unterkorb: Bis zu 26 Trinkgläser und 10 Tassen finden darin Platz. Der Korb eignet sich ideal für den Alltag im Büro oder wenn Sie oft viele Gäste empfangen.</li> <li>▪ Gläserersatz: Speziell für Weingläser ist ein Einsatz passend zum Unterkorb erhältlich.</li> <li>▪ Easy-Nadeln: Mit den Nadelverlängerungen bekommen sehr hohe Trinkgläser, Babyflaschen, Sporttrinkflaschen oder Vasen einen sicheren Halt.</li> </ul>
<p><b>Zusatzfunktion Teilbeladung</b></p>	<p>Passt das Programm automatisch einer geringeren Beladung an und spart damit bis zu 6 Liter Wasser und bis zu 36 Minuten Zeit (je nach gewähltem Programm).</p>

#### 4 Muss ich das Geschirr vorspülen?

- Geschirrspüler werden mit Essensresten ohne Vorspülen problemlos fertig. Es ist ausreichend die Reste mit einem Löffel oder Haushaltspapier abzuwischen und im Abfall zu entsorgen. Entfernen Sie auch Fremdkörper wie Zahnstocher. Vorspülen unter fließendem Wasser ist also reine Wasserverschwendung.
- Die verschmutzten Teller immer sofort einräumen und die Tür verschlossen halten. Denn die eigentlich immer vorhandene leichte Feuchtigkeit im Innern verhindert, dass die Speisereste antrocknen und so schwieriger zu entfernen sind.
- Weichen Sie nur stark eingebrannte Speisereste zuvor ein oder nutzen Sie ein Intensivprogramm des Geschirrspülers.

Und so hilft Ihnen V-ZUG	
<b>Programm Intensiv</b>	Für hohen Verschmutzungsgrad, insbesondere bei stärkehaltigem Schmutz (Kartoffelstock, Reis).
<b>Programm Vorspülen</b>	Verhindert ein Antrocknen von Schmutz, falls ein Programm erst später gestartet wird.
<b>Programm Fondue/Raclette</b>	Die Exklusivität Fondue/Raclette ist das Programm für typische Schweizer Spezialitäten. Caquelons und Raclettepfännchen sowie Auflauf- und Gratinformen werden ohne Einweichen dank einer aktiven Aufweichphase perfekt sauber.
<b>Zusatzfunktion OptiStart</b>	Die intelligente Startaufschubfunktion nutzt die Wartezeit bis zum Programmstart zum Benetzen des Geschirrs. Wenn der Spülprozess beginnt, ist der Schmutz bereits aufgeweicht und das Gerät kann mit tieferer Temperatur spülen. Der Energieverbrauch reduziert sich dadurch um bis zu 10%.

## 5 Wie bringe ich Gläser zum Strahlen?

- Stellen Sie die Gläser in die dafür vorgesehenen Vorrichtungen im Korb. Denn der beste Schutz gegen Bruch infolge mechanischer Beanspruchung sind Körbe, die den Gläsern sicheren Halt geben.
- Wichtig sind wenige Berührungspunkte und das Schrägstellen der Gläser. So kommt das Wasser überall im Glas reinigend hin und verhindert Wasserablagerungen.
- Hohe und ständig wechselnde Temperaturen setzen Ihren Gläsern zu. Spülen Sie Gläser nicht über 55 °C. Optimal sind 45 bis 50 °C. Verwenden Sie deshalb, wenn immer möglich, ein Spezialprogramm für Gläser.
- Öffnen Sie unmittelbar nach Programmende den Geschirrspüler einen Spalt und lassen sie den heissen Wasserdampf durch die Öffnung abziehen. Das schont die Gläser und beugt Trocknungsflecken vor.
- Die Gläser erst nach dem Abkühlen entnehmen.
- Weiches Wasser laugt Glas stärker aus als hartes. Daher die Wasserhärte-Einstellung den örtlichen Verhältnissen entsprechend einstellen und allenfalls das Klarspülmittel etwas höher dosieren.
- Gläser haben nie eine glatte Oberfläche, sondern sie besitzen mikroskopisch kleine Poren. Darin lagern sich Geruchs- und Geschmacksstoffe sowie Partikel ab. Diese können bei einer unsachgemässen Reinigung z.B. von Weingläsern das Aroma des Weines stören.
- Die Poren der Gläser nehmen auch in reinem Zustand schnell Gerüche aus der Umgebung auf. Wer keinen geruchsneutralen Ort zur Aufbewahrung bereitstellen kann, sollte Weingläser daher vor dem Gebrauch noch einmal kurz unter klarem Wasser ohne Spülmittel ausspülen.
- Eintrocknete Weinrückstände lassen sich am besten durch ein Wasserbad lösen. Dazu einfach lauwarmes Wasser in das Glas giessen, dazu einen Spritzer Essig geben und mindestens 30 Minuten einwirken lassen.
- Sollten Sie die Gläser von Hand trocknen, unbedingt flusenfreies Material verwenden. Reines Leinen ist optimal. Das Leinentuch ausschliesslich zum Polieren benutzen, um jegliche Rückstände von Fett zu vermeiden und beim Waschen des Tuches keine Weichspüler dazugeben, damit keine Schlieren entstehen.
- Dünnwandige Gläser getrennt nach Kelch und Fuss polieren, was den Bruch vermeidet.
- Die Gläser nicht anhauchen, weil sich Staubkörner auf dem Glas befinden können, die beim Abreiben Kratzer hervorrufen.

- Darf man Kristallgläser im Geschirrspüler reinigen? Dies ist sehr unterschiedlich. Beachten Sie dazu, ob der Hersteller die Gläser als spülmaschinenfest kennzeichnet oder nicht.
- Was muss ich beim Spülen von Biergläsern beachten? Fettrückstände in Biergläsern beeinträchtigen die Schaumbildung negativ. Kaffeetassen mit Rahmrückstände oder Geschirr mit Fettrückständen aus Fertiggerichten trüben die Schaumfreude ganz besonders. Wählen Sie ein Programm mit Vorspülen oder lassen Sie vor Bier- oder Grillabend das Maschinenpflege-Programm laufen.

<b>Und so hilft Ihnen V-ZUG</b>	
<b>Zusatzfunktion SteamFinish</b>	Mit SteamFinish pflegt die Adora als erster Geschirrspüler Gläser, Besteck und Geschirr mit reinem Dampf und sorgt für Sauberkeit und funkeln den Glanz. Bei der patentierten SteamFinish-Technologie wird am Schluss des Trocknungsprozesses Dampf erzeugt. Dieser kondensiert am Geschirr in Form von reinstem (destilliertem) Wasser und entfernt Rückstände von Restsalzen sowie Spuren von Spül- und Glanzmittel.
<b>Programm Glas</b>	Für materialgerechte und sorgsame Glasreinigung wählen Sie dieses Schonprogramm für Gläser.
<b>Programm Maschinenpflege</b>	In Anwendung mit einem handelsüblichen Maschinenpflege-Produkt entfettet und pflegt das Spezialprogramm den Innenraum sowie die Komponenten.
<b>Automatischer Türaufstosser</b>	Mit dem Türaufstosser wird nach dem Spülprogramm die Tür automatisch aufgestossen. Dies verkürzt die Trocknungsphase und spart wertvolle Energie.
<b>Zubehör</b>	Diese Elemente lassen Gläser strahlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gläser-Unterkorb: Bis zu 26 Trinkgläser und 10 Tassen finden darin Platz. Der Korb eignet sich ideal für den Alltag im Büro oder wenn Sie oft viele Gäste empfangen.</li> <li>▪ Gläserersatz: Speziell für Weingläser ist ein Einsatz passend zum Unterkorb erhältlich.</li> <li>▪ Easy-Nadeln: Mit den Nadelverlängerungen bekommen sehr hohe Trinkgläser, Babyflaschen, Sporttrinkflaschen oder Vasen einen sicheren Halt.</li> </ul>



## 6 Worauf muss ich beim Reinigen von Geschirr achten?

- Öffnen Sie unmittelbar nach Programmende die Türe, damit der heisse Wasserdampf abziehen kann. Das beugt Trocknungsflecken vor.
- Füllen Sie regelmässig Regeneriersalz nach sonst bleibt das Wasser zu hart, was Kalkflecken auf dem Geschirr verursacht.
- Verwenden Sie Klarspüler. Er beschleunigt das Trocknen, verhindert Wasserflecken und Kalkablagerungen auf dem Geschirr und verringert die Oberflächenspannung des Wassers, so dass es tropfenfrei vom Geschirr ablaufen kann. Besonders bequem sind Multi- oder All-in-1-Tabs: Sie enthalten bereits Klarspüler und Regeneriersalz, können diese aber nicht vollständig ersetzen.
- Verwenden Sie nur spülmaschinentaugliches Spülmittel. Tabs lösen sich bei Spültemperaturen unter 55 °C unter Umständen nur schlecht auf, was das Spülergebnis beeinträchtigen kann.
- Sie verwenden häufig Plastikgeschirr und Tupperware-Gefäße? Diese brauchen eine längere Trockenphase oder müssen von Hand nachgetrocknet werden. Zudem empfiehlt es sich bei Kunststoffgeschirr ein Programm mit Vorspülen zu verwenden, weil es in Gegenwart farbgebender Lebensmittelrückständen wie Tomaten- oder Karottensaft zu Verfärbungen kommen kann.

Und so hilft Ihnen V-ZUG	
<b>Zusatzfunktion TrocknenPlus</b>	Bei eingeschaltetem TrocknenPlus wird die Trocknungstemperatur erhöht. Die Trocknungsdauer wird verlängert. So wird auch Kunststoffgeschirr auf Anhieb trocken.
<b>Zusatzfunktion SteamFinish</b>	Mit dem Programm SteamFinish pflegt die Adora als erster Geschirrspüler Gläser, Besteck und Geschirr mit reinem Dampf und sorgt für Sauberkeit und funkelnden Glanz. Bei der patentierten SteamFinish-Technologie wird am Schluss des Trocknungsprozesses Dampf erzeugt. Dieser kondensiert am Geschirr in Form von reinstem (destilliertem) Wasser und entfernt Rückstände von Restsalzen sowie Spuren von Spül- und Glanzmittel.
<b>Programm Vorspülen</b>	Verhindert ein Antrocknen von Schmutz, falls ein Programm erst später gestartet wird.
<b>Automatischer Türaufstosser</b>	Mit dem Türaufstosser wird nach dem Spülprogramm die Tür automatisch aufgestossen. Dies verkürzt die Trocknungsphase und spart wertvolle Energie.
<b>Optimal für Tabs</b>	Für die Verwendung von Spülmitteln mit integrierter Salz- und Glanzmittelfunktion (Multi- oder All-in-1-Tabs) können Einstellungen einfach angepasst werden. Dadurch werden sehr kurze Programme automatisch verlängert, da derartige Spülmittel eine längere Auflösedauer benötigen.

## 7 Wie ist das mit dem Kalk?

- Geschirrspüler verfügen über Enthärtungsanlagen die ein Verkalken der Maschine verhindern. Damit Sie diese jedoch richtig einstellen können, sollten Sie sich bei Ihrem Wasserwerk bzgl. der Wasserhärte ihres Leitungswassers erkundigen. Hartes Wasser verursacht Kalkflecken.
- Der Kalk, der im Leitungswasser enthalten ist, stellt zudem eine Gefahr für das Geschirr dar. Er sorgt beispielsweise für das matte und stumpfe Aussehen der Gläser. Wenn Sie auf Ihren Gläsern einen unschönen Belag feststellen, der für einen matten Effekt sorgt, handelt es sich wahrscheinlich um Kalk. In diesem Fall müssen Sie die Enthärtungsanlage justieren.
- Sie sollten darauf achten, eine Unterdosierung des Reinigungsmittels zu vermeiden. Vielleicht wird das Geschirr auch mit weniger Reinigungsmittel sauber, allerdings kann die Struktur von Gläsern, Tassen und Tellern dauerhaft geschädigt werden. Eine Unterdosierung kann zum unerwünschten Kalkeffekt führen, der sich auf Gläsern so unschön bemerkbar macht. Sie sollten zudem darauf achten, ein Spülmittel zu verwenden, das bereits einen Glasschutz integriert hat.
- Für ein gutes Spülergebnis Regeneriersalz und Glanzmittel verwenden, auch wenn Sie Multi- oder All-in-1-Tabs verwenden.

Und so hilft Ihnen V-ZUG	
<b>Automatische Glanzmitteldosierung</b>	Die Glanzmittelmenge wird automatisch der Geschirrmenge und der Wasserhärte angepasst. Falls das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, kann die Dosierung manuell auf 12 Stufen eingestellt werden.
<b>Automatische Wasserhärtesteuerung</b>	Die Wasserhärtesteuerung gewährleistet laufend die ideale Härte des Wassers. Das Spülmittel wirkt besser, Geschirr und Gläser werden geschont.
<b>Zusatzfunktion SteamFinish</b>	Mit dem Programm SteamFinish pflegt die Adora als erster Geschirrspüler Gläser, Besteck und Geschirr mit reinem Dampf und sorgt für Sauberkeit und funkelnden Glanz. Bei der patentierten SteamFinish-Technologie wird am Schluss des Trocknungsprozesses Dampf erzeugt. Dieser kondensiert am Geschirr in Form von reinem (destilliertem) Wasser und entfernt Rückstände von Restsalzen sowie Spuren von Spül- und Glanzmittel.
<b>Optimal für Tabs</b>	Für die Verwendung von Spülmitteln mit integrierter Salz- und Glanzmittelfunktion (Multi- oder All-in-1-Tabs) können Einstellungen einfach angepasst werden. Dadurch werden sehr kurze Programme automatisch verlängert, da derartige Spülmittel eine längere Auflösedauer benötigen.

## 8 Wie reinige ich den Geschirrspüler?

- Mit der Zeit sammeln sich in ihrem Geschirrspüler verschiedenste Rückstände an, die Keime und schlechte Gerüche verbreiten können. Lassen Sie ab und zu ein Intensivprogramm laufen (mind. 60 °C) um ihre Maschine gründlich zu reinigen.
- Entfernen Sie Essensreste vor der Beladung gründlich, denn sie können die Maschine verkleben.
- Reinigen Sie monatlich das Maschinensieb. Einfach unter laufendem Wasser gut durchspülen.
- Überprüfen Sie regelmässig die Spülarme. Es können sich Essensreste und Ablagerungen ansammeln. Gegebenenfalls unter fließendem Wasser reinigen.
- Achten Sie dabei auch auf die Gummidichtungen, an denen sich oft Dreck verfängt.
- Konsumieren Sie gerne und häufig Fertigprodukte mit gehärteten Fetten, sollten Sie die Maschine regelmässig mit einem Programm mit hoher Temperatur durchlaufen lassen. Dies löst die Ablagerungen und Sie vermeiden eine Verstopfung.

Und so hilft Ihnen V-ZUG	
<b>Programm Maschinenpflege</b>	In Anwendung mit einem handelsüblichen Maschinenpflege-Produkt entfettet und pflegt das Spezialprogramm den Innenraum sowie die Komponenten.
<b>Anpassung Speicherdauer Wassertank</b>	Das letzte Spülwasser wird zurückbehalten und für das nächste Programm verwendet. Wird kein Programm gestartet, wird das Wasser nach der eingestellten Dauer abgepumpt. Diese Einstellung kann individuell angepasst werden. Nach ca. 20 Tankfüllungen wird der Tank automatisch gespült.

## 9 Wie reduziere ich den Wasserverbrauch?

- Wichtigster Tipp: Verzichten Sie auf manuelles Vorspülen. Das ist völlig unnötig!
- Waschen Sie nicht von Hand ab. Das gibt Spülhände und braucht bis zu achtmal mehr Wasser als Spülen mit modernen Geschirrspülern.
- Schön aufessen bitte. Ökologisches Spülen beginnt am Esstisch.
- Spülen Sie täglich. Festgetrockneter Schmutz ist was für die starken Programme. Sie dauern länger und benötigen mehr Wasser.
- Beladen Sie richtig. Das optimale Beladen des Spülraums senkt die Anzahl Spülgänge und trägt so zur Senkung des Wasserverbrauchs bei.
- Informieren Sie sich über die verschiedenen Programme in Ihrem Geschirrspüler und verwenden Sie das je nach Situation richtige Programm.

Und so hilft Ihnen V-ZUG	
<b>Programm Automatik</b>	Das Automatik-Programm weiss, was das Geschirr braucht. Es spült das Geschirr genau richtig und spart dabei bis zu 30% Wasser, Strom und Regeneriersalz. Der Wasserverbrauch kann damit je nach Verschmutzungsgrad bis auf 5 Liter pro Spülgang gesenkt werden.
<b>Programm Eco</b>	Effizientestes Programm bzgl. Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr. Es braucht gerade mal 0.55 kWh pro Spülgang.
<b>Zusatzfunktion Teilbeladung</b>	Passt das Programm automatisch einer geringeren Beladung an und spart damit bis zu 6 Liter Wasser und bis zu 36 Minuten Zeit (je nach gewähltem Programm).
<b>Trübungssensor</b>	Dieser Sensor misst den Verschmutzungsgrad des Wassers und sorgt dafür, dass nicht unnötig Frischwasser verbraucht wird.
<b>Anpassungsfähige Körbe</b>	<p><b>Oberkorb</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusätzlich klappbare Auflagen für Kaffeetassen und kleine Gläser</li> <li>▪ Die Auflagen dienen auch der stabilen Positionierung von Wein- und Wassergläsern</li> <li>▪ Spezielle Gläserreihe für Trinkgläser, Untertassen oder kleine Schalen</li> <li>▪ Der Oberkorb ist mehrfach höhenverstellbar.</li> </ul> <p><b>Unterkorb</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die vier Nadelreihen lassen sich einfach abklappen und bilden so eine grosse Auflagefläche für Schüsseln, Pfannen, grosse Platten oder auch Tassen und Gläser.</li> </ul> <p>Diverses Zubehör macht Sie flexibel und lässt Sie den Spülraum optimal nutzen.</p>
<b>Grossraum-Version</b>	Die Grossraum-Versionen der Adora Geschirrspüler sind einige Zentimeter höher als die Standardgeräte und bieten entsprechend mehr Platz, was die Anzahl Spülgänge reduzieren kann.

## 10 Wie reduziere ich die Stromkosten?

- Tauschen Sie Ihren alten Geschirrspüler gegen ein modernes Modell mit bester Energieklasse ein. Ein Gerät mit Wärmepumpe schlägt selbst die besten Energieklassen um Längen.
- Wählen Sie das Programm, welches je nach Situation am geeignetsten ist oder lassen Sie Ihren Geschirrspüler entscheiden, indem Sie ein Automatikprogramm einsetzen.
- Lassen Sie Ihren Geschirrspüler nachts laufen, um vom niedrigeren Strompreis zu profitieren.

Und so hilft Ihnen V-ZUG	
<b>Geschirrspüler mit Wärmepumpe</b>	Beim Geschirrspüler mit Wärmepumpe (Adora SL WP) liegt der Energieverbrauch um bis zu 30 % tiefer als bei den bestdeklarierten Produkten mit dem A+++ Label.
<b>Warmwasser-Anschluss</b>	Falls das Gerät an einen Warmwasseranschluss angeschlossen ist, wird vorhandenes Warmwasser optimal genutzt. So kann der Energieverbrauch massiv reduziert werden.
<b>Programm Automatik</b>	Das Automatik-Programm weiss, was das Geschirr braucht. Es spült das Geschirr genau richtig und spart dabei bis zu 30 % Wasser, Strom und Regeneriersalz. Der Wasserverbrauch kann damit je nach Verschmutzungsgrad bis auf 5 Liter pro Spülgang gesenkt werden.
<b>Programm Eco</b>	Effizientestes Programm bzgl. Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr. Es braucht gerade mal 0.55 kWh pro Spülgang.
<b>Zusatzfunktion Energiesparen</b>	Mit der Zusatzfunktion Energiesparen reduzieren Sie die Spültemperatur um 5 °C, was ca. 10 % Energieeinsparung bringt.
<b>Zusatzfunktion Startaufschub</b>	Ermöglicht das Spülen in Randstunden (z. B. mit Niederstromtarif). Der Einstellbereich liegt zwischen 30 Minuten und 24 Stunden.
<b>Zusatzfunktion OptiStart</b>	Eine Weltneuheit ist die Zusatzfunktion OptiStart, die in Kombination mit dem Startaufschub ins Spiel kommt. Während der Wartezeit wird das Geschirr eingeweicht, wodurch das Reinigungsergebnis verbessert und der Energieverbrauch nochmals um bis zu 10 % reduziert wird.
<b>EcoManagement</b>	Spülen Sie mit dem V-ZUG EcoManagement. Es trägt indirekt zum Sparen bei, indem es sensibilisiert. Es stellt auf dem Display Informationen zum Energie- und Wasserverbrauch des Gerätes zur Verfügung und fördert so den nachhaltigen Umgang mit Energie.

## 11 Wie mache ich den Geschirrspüler leise?

- Ursachen für hohe Geräusentwicklung ist abgesehen von der Gerätequalität falsches und zu volles Einräumen. Gegenstände können die mechanischen Reinigungselemente blockieren, was störende Geräusche verursacht. Gegenstände, die häufig falsch eingeräumt werden, sind Kellen und Schöpflöffel.
- Mit etwas Übung beim Beladen und mit Hilfe raffiniert ausgestalteter Körbe lässt sich heute alles gut und richtig einräumen. Das verhindert Geräusche und die Wasserdüsen erreichen den gesamten Innenraum.

<b>Und so hilft Ihnen V-ZUG</b>	
<b>Programm Silent</b>	Dieses Programm ist mit mind. 37 dB(A) so leise, dass man es kaum hört. Sie können Ihr normal verschmutztes Geschirr ungestört während der Nacht spülen lassen – am nächsten Morgen steht alles sauber bereit. Übrigens: 37 Dezibel entspricht der Lautstärke von Flüstern.
<b>Anpassungsfähige Körbe</b>	<p><b>Oberkorb</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusätzlich klappbare Auflagen für Kaffeetassen und kleine Gläser</li> <li>▪ Die Auflagen dienen auch der stabilen Positionierung von Wein- und Wassergläsern</li> <li>▪ Spezielle Gläserreihe für Trinkgläser, Untertassen oder kleine Schalen</li> <li>▪ Der Oberkorb ist mehrfach höhenverstellbar.</li> </ul> <p><b>Unterkorb</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die vier Nadelreihen lassen sich einfach abklappen und bilden so eine grosse Auflagefläche für Schüsseln, Pfannen, grosse Platten oder auch Tassen und Gläser.</li> </ul>
<b>Besteckschublade</b>	Die von V-ZUG entwickelte Besteckschublade ermöglicht ein ergonomisches Einfüllen des Bestecks. Zudem lassen sich die Besteckteile strukturiert, das heisst berührungsfrei, platzieren. So wird das Besteck rundum sauber und Kratzspuren sind ausgeschlossen.

## **12 Was tun, wenn das Geschirr nicht sauber wird?**

- Wählen Sie ein stärkeres Programm
- Beladen Sie die Geschirrkörbe anders und vermeiden Sie Spritzschatten.
- Reinigen Sie das Siebssystem und setzen Sie es richtig ein.
- Prüfen Sie, ob Sprüharme blockiert oder verschmutzt sind.
- Dosieren Sie das Spülmittel richtig oder verwenden Sie ein anderes.
- Stellen Sie die Wasserhärte richtig ein.
- Füllen Sie Regeneriersalz nach.
- Ist das Geschirr nass, ohne Glanz und weist es Trocknungsflecken auf füllen Sie Glanzmittel nach, erhöhen deren Dosierung oder wechseln auf ein anderes Produkt.

## **13 Wo ist Vorsicht geboten beim Geschirrspülen?**

- Vergewissern Sie sich ob ein Spülgut spülmaschinenfest ist oder nicht.
- Spülen Sie laugen- und wärmeempfindliche Teile aus Holz oder Kunststoff manuell.
- Tonwaren neigen zu Rissbildungen und zum Abspringen von Splintern.
- Glas- und Porzellanbedrucke können sich mit der Zeit ablösen.
- Glas, namentlich Kristallglas, kann je nach Art und verwendetem Spülmittel eintrüben. Erkundigen Sie sich beim Hersteller nach der Spülmaschinenfestigkeit.
- Geschirr mit Klebeetiketten gehören nicht in die Geschirrspülmaschine. Abgelöste Klebeetiketten können das Siebssystem verstopfen.
- Gegenstände aus Silber, Kupfer und Zinn neigen zu Braun- und Schwarzfärbung.
- Aluminium neigt zu Fleckenbildung. Aluminium separat oder manuell spülen.

## 14 Überblick über die in diesem Ratgeber erwähnten Programme, Zusatzfunktionen und Produktausstattungen der Adora Geschirrspüler

	Adora SL WP	Adora SL	Adora S	Adora N
Energieeffizienzklasse (besser als A+++)	A+++ (-30%)	A+++ (-10%)	A+++ (-10%)	A++
Programm Automatik	✓	✓	✓	✓
Programm Eco	✓	✓	✓	✓
Programm Fondue/Raclette	✓	✓	✓	
Programm Glas	✓	✓	✓	
Programm Intensiv	✓	✓	✓	✓
Programm Maschinenpflege	✓	✓		
Programm Silent	✓	✓		
Programm Vorspülen	✓	✓	✓	✓
Zusatzfunktion Energiesparen	✓	✓	✓	✓
Zusatzfunktion OptiStart	✓	✓		
Zusatzfunktion Startaufschub	✓	✓	✓	✓ (max. 9h)
Zusatzfunktion SteamFinish	✓	✓		
Zusatzfunktion Teilbeladung	✓	✓	✓	
Zusatzfunktion TrockenPlus	✓	✓	✓	✓
Anpassungsfähige Körbe	✓	✓	✓	✓
Anpassung Speicherdauer Wassertank	✓	✓		



	Adora SL WP	Adora SL	Adora S	Adora N
Automatische Glanzmitteldosierung	✓	✓	✓	
Automatische Wasserhärtesteuerung	✓	✓		
Automatischer Türaufstosser	✓	✓	✓	
Besteckschublade		✓		
Grossraum-Version		✓	✓	✓
EcoManagement	✓	✓		
Optimal für Tabs	✓	✓	✓	✓
Swiss Made	✓	✓	✓	✓
Trübungssensor	✓	✓	✓	✓
Wärmepumpe	✓			
Warmwasser-Anschluss	✓	✓	✓	✓
Zubehör	✓	✓	✓	✓

Die Ausprägungen können je nach Modell variieren. Für genauere und zusätzliche Angaben wenden Sie sich bitte an den Fachhandel oder besuchen Sie [vzug.com](http://vzug.com).

## KONTAKT

### **V-ZUG AG**

Industriestrasse 66, 6301 Zug

Tel. 058 767 67 67, Fax 058 767 61 67

info@vzug.com, [www.vzug.com](http://www.vzug.com)

